

Online seit 18 Std.

Quelle: 1815.ch / pd/map

Ernen

Tagung der ehemaligen Gardisten



Auffahrtstag ist im Wallis tradioniellerweise Gardistentag. In diesem Jahr tagten die ehemaligen Gardisten der Sektion Wallis in Ernen.

Mehr zum Thema:

Der Walliser Staatsrat auf
Romreise

Begonnen wurde das diesjährige Kameradentreffen mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Ernen. Die 20 uniformierten Gardisten fügten sich dabei sehr gut in die Barockkirche ein. Musikalisch wurde die Messfeier mit Gesangseinlagen von Manuela Lehner-Mutter mit ihren Begleitern am Hackbrett und am Bass umrahmt.

Während des von der Gemeinde offerierten Aperos auf dem Dorfplatz, stellte Tagungsorganisator Johann Mutter das Dorf, seine Geschichte und seine interessantesten Gebäude vor.

Sektionspräsident Roland Walker konnte anlässlich der Generalversammlung drei neue Mitglieder vorstellen und Jérôme Montani durfte einen positiven Kassabericht vorlegen.

Gemeindepräsidentin Christine Clausen überbrachte der Versammlung die Grüsse der Gemeinde und betonte einige Berührungspunkte zwischen der Schweizergarde und der Gemeinde Ernen.

Ganz zuvorderst steht dabei Kardinal Matthäus Schiner, welcher zwar nicht zu den Gardegründern gehörte, aber den Weg zur Gründung ebnete. Dann erinnerte sie an Alexander Clausen, den ersten Präsidenten der Walliser Exgardistensektion. Und schliesslich unterstrich sie, dass Ernen zur Gründungszeit der Garde 1506 Grosspfarrei und ein wichtiges wirtschaftliches Zentrum war.

Tony Jossen, Oberstleutnant a.D., kam am Vorabend von der Vereidigungsfeier in Rom zurück und konnte die Hundertschaft mit aktuellen Informationen aus der und rund um die Garde aufdatieren.

Zum nächstjährigen Tagungsort wurde Siders bestimmt.





